



28.01.2024

Programm des Frankreich-Zentrums zur Förderung von Forschungsaktivitäten

Das Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg fördert Forschungsaktivitäten mit ausgeprägtem Bezug zu Frankreich oder der Frankophonie sowie Forschungskooperationen mit Partnerinnen und Partnern, die einer Hochschule oder Forschungseinrichtung in Frankreich bzw. der Frankophonie angehören. Das Förderprogramm wendet sich nicht nur an **wissenschaftliche Mitglieder des Frankreich-Zentrums**, sondern insbesondere an **Postdocs**, die an der Universität Freiburg zu einem frankreich- oder frankophoniebezogenen Thema arbeiten. Unabhängig von der vorliegenden Ausschreibung können auch **Doktorandinnen und Doktoranden der Universität Freiburg** eine Förderung entsprechender Forschungsaktivitäten beantragen.

Für die Unterstützung von Forschungsaktivitäten kann eine Förderung im Umfang von insgesamt bis zu **2.500 Euro** pro Vorhaben für die Beschäftigung von Hilfskräften und für Sachmittel (inkl. Reisekosten) innerhalb des 18-monatigen Zeitraums vom 01.07.2025 bis 31.12.2026 beantragt werden.

Wenn Sie einen Förderantrag stellen möchten, senden Sie bitte vor **Ablauf der Bewerbungsfrist am 30.04.2025** die folgenden Unterlagen an Frau Dr. Barbara Schmitz (per E-Mail an: barbara.schmitz@fz.uni-freiburg.de).

- Darstellung des Forschungsvorhabens (samt Kostenplan auf ca. 2 Seiten)
- CV (einschließlich Publikationsliste)

Es können maximal drei Forschungsanträge gefördert werden. Für die Vergabe der Fördermittel sind die Qualität des Vorhabens und vor allem dessen gute Passung zum Profil des Frankreich-Zentrums wichtige Kriterien. Weiterhin wird der CV berücksichtigt. Die Entscheidung über die Förderung trifft der Vorstand des Frankreich-Zentrums (ggf. unter Hinzuziehung von Begutachtungen).

Die Mittelvergabe erfolgt unter der Auflage, dass die Forschungsaktivitäten zu Beginn der Förderung auf der Website des Frankreich-Zentrums dargestellt und dort nach Abschluss des Vorhabens dokumentiert sowie auf Anfrage anlässlich der Mitgliederversammlung des Frankreich-Zentrums oder in einem ähnlichen Rahmen präsentiert werden. Weiterhin ist die Förderung gebunden an die Erstellung eines Verwendungsnachweises und die Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis.